

Ziel dieser Arbeit ist es herauszufinden, inwiefern und inwieweit eine computergestützte Simulation des Englischunterrichts das Potenzial hat, die Lehrkompetenzen angehender Lehrkräfte effektiv zu verbessern. Bei den zu fördernden Lehrkompetenzen handelt es sich in um die Fähigkeit, Schüler:innen mithilfe von digitalen Medien angemessen kognitiv zu aktivieren und diesen Aktivierungszustand diagnostizieren zu können. Als theoretische Grundlage für die Aktivierung von Schüler:innen dient das evidenzbasierte ICAP-Modell. Auf Basis dessen beurteilen die Proband:innen Unterrichtspläne und die simulierten Aktivitäten von Schüler:innen während dieser Arbeitsaufträge ausführen.

Zunächst ergibt sich daraus die Frage, ob bzw. inwieweit die fachspezifischen Lernprozesse des Englischunterrichts mit den pädagogisch-psychologischen Annahmen über allgemeine und daher fachübergreifende Lernprozesse des ICAP-Modells vereinbar sind und inwiefern sie präzise aufeinander bezogen werden können.

Eine weitere Fragestellung ergibt sich aus der Relevanz digitaler Medien im Unterricht. Untersucht werden soll, ob und wie ein medial gestützter Englischunterricht dazu beitragen kann, die pädagogisch-psychologischen Überlegungen des ICAP-Modells und die Prinzipien der Englischdidaktik zu vereinen, sodass kognitive Lernprozesse bestmöglich unterstützt werden.

Auf Basis der Ergebnisse dieses zweigeteilten ersten Teils der Forschung wurde eine computerbasierte Simulation des Englischunterrichts entwickelt. Die Proband:innen schlüpfen dabei in die Rolle von Referendar:innen, lernen das ICAP-Modell kennen und wenden es dann auf bereits fertige Unterrichtspläne an. Später beobachten die Proband:innen, wie simulierte Schüler:innen einige dieser Arbeitsaufträge ausführen und diagnostizieren dabei deren kognitive Aktivierung.

Eine erste Studie im Juni und Juli 2023 soll diese Simulation als objektives Testinstrument validieren. Diese Validierungsstudie erforscht also, ob und inwieweit die Simulation die identifizierten Lehrkompetenzen im Bereich des Englischunterrichts tatsächlich valide erfasst. In einer zweiten Studie werden Bedingungen besonders effizienter und effektiver Förderung von fachbezogenen Lehrkompetenzen in Form von Scaffolding untersucht.